



**Autonomes Referat für Studierende mit
Beeinträchtigung und chronischer Krankheit**

– Tagung der Leiterinnen und Leiter der Akademischen Auslandsämter und der
Ausländerbeauftragten der deutschen Hochschulen, 12.11.2015 –

Anteil der Studierenden... Prozentualer Wert <small>Hochrechnung in Bezug auf Studierende des Berichtskreises</small>	16. Sozialerhebung (2000)	18. Sozialerhebung (2006)	20. Sozialerhebung (2012)
<i>Wert: eigene Berechnung</i>			
... mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen	15 %	19 %	14 %
... <u>mit studienerschwerender</u> Gesundheitsbeeinträchtigung	6 %	8 % <small>ca. 143.000</small>	7 % <small>ca. 137.000</small>
... <u>mit (sehr) starker</u> <u>studienerschwerender</u> Gesundheitsbeeinträchtigung	1,2 %	1,5 % <small>ca. 27.000</small>	1,8 % <small>ca. 37.000</small>

Welche Beeinträchtigungen wirken sich am stärksten studienerschwerend aus?

45 % psychische Beeinträchtigungen

20 % chronisch-somatische Erkrankungen

6 % Teilleistungsstörungen

5 % Sehbeeinträchtigungen

4 % Bewegungsbeeinträchtigungen

3 % Hör-/Sprechbeeinträchtigungen

13 % mehrere Beeinträchtigungen gleich stark

5 % keine Angaben

i.d.R. nicht sichtbare
Behinderungen

i.d.R. sichtbare
Behinderungen

- Die **Planung** eines Auslandsaufenthaltes für Studierende mit Behinderung / chronischer Krankheit **bedarf einer längeren Vorbereitungszeit**, ist aber auch trotz behinderungsbedingtem Mehrbedarfs **i.d.R. realisierbar**

- Leider **wissen nur wenige**, dass entsprechende (finanzielle) **Unterstützungsmöglichkeiten** existieren, wenn auch **nicht immer alle Wünsche erfüllbar** sind.

- **Aktivierung** sowie (rechtzeitige) **Information/Beratung** der Zielgruppe
- **Finanzierung**,
v.a. Kostenübernahme des
behinderungsbedingten Mehrbedarfs
 - Krankenversicherung
 - Sozialhilfeträger
- **Studienordnungen**

- **Zusammenarbeit**

mit dem*der Beauftragten für Studierende mit Behinderung/ chronischer Erkrankung der Hochschule

Auflistung: www.studentenwerke.de/de/beauftragte

- **Werbe- und Informationsmaterial**

- Zielgruppe mit ansprechen
- Homepage, Broschüren, Flyer
- auch eigenes Material erstellen
- leicht auffindbar & barrierefrei zugänglich
- zu frühem Zeitpunkt in die Beratung/mit Planung beginnen

StuRa
uni freiburg

Studieren
ohne Hürden

- **Beratung**

- geeigneten Zielort finden, da Wunsch nicht immer erfüllbar (z.B. USA), aber ggf. adäquate Alternativen (z.B. GB)
- ggf. aufwendige Planung, v.a. der Finanzierung
- Offenheit für Organisation „außerhalb des Standards“
- je nach Fragestellung Unterstützung durch Expertise des DAAD sowie der IBS (DSW) möglich

- (mindestens empfehlende)
Aufnahme eines Auslandsaufenthaltes in Studienordnung

- Kostenträger für behinderungsbedingten Mehrbedarf ziehen sich gerne auf den Standpunkt zurück, dass Leistungen nur bei ausdrücklich vorgeschriebenen Auslandsaufenthalten getragen werden
aber: z.B. *Eingliederungshilfe* auch während Auslandsaufenthalt, wenn Hilfeleistung im Interesse der Antragsstellenden und wesentliche Verlängerung und unvermeidbare Mehrkosten vermieden werden

Wir sind gerne offen für Rückfragen

Mail: referat-soh@stura.org

Mehr Informationen für die bzw. zur Zielgruppe:



Handbuch Studium und Behinderung
der Informations- und Beratungsstelle Studium und
Behinderung (IBS) beim Deutschen Studentenwerk (DSW)

7. Auflage, Frühjahr 2013

(u.a. Kapitel X - Auslandsstudium, S. 185 - 196)

www.studentenwerke.de/de/handbuch-studium-behinderung

beeinträchtigt studieren: „Datenerhebung zur
Situation Studierender mit Behinderung und
chronischer Krankheit 2011“

Deutsches Studentenwerk (DSW), 2012

www.best-umfrage.de

